

ST. PÖLTEN

Leistungsschau der besten Weine

Bei der 36. niederösterreichischen Landesweinprämierung wurden die besten Weine des Landes prämiert und der Titel „Weingut des Jahres 2023“ verliehen.

Die besten Weinbaubetriebe Niederösterreichs wurden im Rahmen einer feierlichen Gala in der Konerei in St. Pölten ausgezeichnet. Dafür reichten 916 Betriebe 6.078 Weine ein. In 22 Kategorien wurden die besten Weine Niederösterreichs gekürt, die künftig das diesjährige Landessieger-Siegel tragen dürfen. Die größte Gruppe stellt mit rund 30 % aller eingereichten Weine die Sorte „Grüner Veltliner“ dar. Die neue Kategorie „Gereifte Weißweine“ umfasst die Weine des Jahrgangs 2020 oder älter. Bei den noch jungen Kategorien „Piwi-Weine“, „Orange-/Natural-Weine“ und „Perl- und Schaumweine“ wurden steigende Einreichungen verzeichnet. Sie bilden das Marktgeschehen in seiner aktuellen Vielfalt ab. Bei den Winzern wie auch bei den Konsumenten hat sich die Auszeichnung längst als anerkannte Qualitätsbestätigung und geschätzte Orientierungshilfe auf der Suche nach den besten Weinen etabliert. Bundesminister Norbert Totschnig hebt hervor, dass Wein in Niederösterreich identitätsstiftend und tief in der Kultur verankert ist und bedankt sich bei den Teilnehmern, die damit die große Weinvielfalt des Bundeslandes zeigen. Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist überzeugt, dass der niederösterreichische Wein nicht nur wichtiger Impulsgeber für Wirtschaft und Tourismus, sondern auch fest mit Tradition, Identität und Werten verwurzelt ist. Ihr Stellvertreter Stephan Pernkopf betont: „Niederösterreichs Wein wird in der Heimat genauso wie in der ganzen Welt geschätzt. Unsere Winzer sind sympathische Botschafter der niederösterreichischen Gastlichkeit und der heimischen **Landwirtschaft.**“

Was den Jahrgang 2022 ausmacht

Das Weinjahr 2022 war geprägt durch ungewöhnliche und durchaus herausfordernde Witterungsbedingungen. Zunächst schien es ein Jahr der großen Trockenheit zu werden, wären da nicht vereinzelt Niederschläge gewesen. Die herbstlichen Regenfälle, die im westlichen Abschnitt der

niederösterreichischen Weinbaugebiete zum Teil überreichlich ausfielen, erforderten rasch gezielte Maßnahmen. Mit viel Einsatz und penibler Arbeit konnten die Winzer letztlich aber reife, balancierte Weißweine mit feinem Fruchtspiel erzeugen. Je nach Rebsorte, kleinklimatischen Verhältnissen und Bodenbeschaffenheit fiel der Jahrgang 2022 ein wenig differenzierter aus als beispielsweise 2021. Insgesamt präsentieren sich die Weine aber mit ausgeprägter Reife, feiner Frucht und harmonischer Säure. Herausragend sind auch die Rotweine: Sie überzeugen mit Kraft, Struktur und samtigen Tanninen. Generell sind von den Weingütern aus Niederösterreich reife Weißweine mit feinen Fruchtaromen und etwas geringerer Säure als in den beiden Vorjahren zu erwarten. Auch kräftige Lagen- oder Reserveweine konnten ohne Weiteres realisiert werden.

Das Weingut des Jahres 2023

Das Weingut Hagn aus Mailberg sicherte sich bereits zum siebten Mal den begehrten Titel „Weingut des Jahres“. Mit zwei Landessiegern – Chardonnay in der Kategorie „Gereifte Weißweine“ und Sauvignon Blanc – sowie drei weiteren Weinen, die den Einzug ins Finale schafften, wurde das Weingut Hagn zum besten Betrieb gekürt. RWA-Bereichsleiterin Claudia Mittermayr erklärt schließlich: „Die niederösterreichischen Winzer arbeiten auf hervorragendem Niveau, entwickeln ihre Weine stetig weiter und beweisen Experimentierfreude, z. B. bei Piwi- oder Natural-Weinen. Wir wollen dabei als professioneller und verlässlicher Partner während des gesamten Jahres mit unseren Dienstleistungen und einem fortschrittlichen, hochwertigen Sortiment unterstützen und dazu beitragen, dass herausragende Weine erzeugt werden können. Es freut uns ganz besonders, dass wir im Rahmen der Niederösterreichischen Weingala das Weingut des Jahres mit einem Gutschein aus dem Lagerhaus auszeichnen dürfen.“



1. Reihe (v. l.): LK NÖ Präsident Johannes Schmuckenschlager, Karl Hindler, RWA-Bereichsleiterin Claudia Mittermayr, NÖ Vize-Weinkönigin Katharina, Bundesminister Norbert Totschnig, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wolfgang und Leo Hagn (Weingut des Jahres), NÖ Weinkönigin Sophie I., LH-Stv. Stephan Pernkopf, NV-Generaldirektor Stefan Jauk und NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann.
2. Reihe (v. l.): Thomas Mauser, Reinhard Eder (HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg), Eva Steininger, Gerhard Ehn, Siegfried Minkowitsch, Moritz Schneeweiß, Martin Netzl, Franz Stift, Andreas Ott, Christian Rohrhofer, David Harm, Reinhard Wimberger, Johannes Hofer, Josef Bauer, Victoria Gottschuly-Grassl, Johannes Burger, Georg Weinwurm, Markus Laurer und Gerald Fürnkranz.